

MMV 10 / 2403

**Vorlage**

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltgesetzes 1990

Einzelplan 01 - Landtag

- Drucksachen 10/4600 und 10/4826 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des  
Hauptausschusses

Berichterstatter Abgeordneter Dr. Heimes CDU

Beschlußempfehlung

Der Einzelplan 01 - Landtag - wird mit nachstehenden Änderungen angenommen.

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
10. WAHLPERIODE

**VORLAGE  
10/2403**

Bericht

Der Hauptausschuß hat den Einzelplan 01 in den Sitzungen am 4. Oktober sowie am 8. und 15. November 1989 beraten. Die von der SPD-Fraktion gestellten Anträge wurden auf Grund der Vorlage des Präsidenten des Landtags vom 2. Oktober 1989 eingebracht.

Personaltitel

1. Titel 411 17 - Altersentschädigung, Hinterbliebenenversorgung, Versorgungsabfindung und Sterbegeld nach den §§ 12 bis 18 und 45 AbgG NW

Entsprechend der Änderung des Abgeordnetengesetzes - Drucksache 10/4843 - wird das Wort "Sterbegeld" durch das Wort "Überbrückungsgeld" ersetzt. Ferner erhalten die Erläuterungen zu Titel 411 17 folgende Fassung:

|   |                     |
|---|---------------------|
| Allgemeine Altersentschädigung                      | 1 500 000 DM        |
| Altersentschädigung in Folge von Gesundheitsschäden | 80 000 DM           |
| Versorgungsabfindung                                | 260 000 DM          |
| Überbrückungsgelder                                 | 40 000 DM           |
| Hinterbliebenenversorgung                           | 220 000 DM          |
| Versorgung in sonstigen Fällen                      | 730 000 DM          |
| zusammen:   | <hr/> 2 830 000 DM. |

Die von der Fraktion der SPD beantragten Änderungen wurden einstimmig beschlossen.

2. Titel 422 10 - Bezüge der Beamten

Die Fraktion der SPD beantragte folgende Änderung des Stellenplanes:

- a) Bes.gr. A 13 BBesO - Oberamtsrat  
Erhöhung von 19 Stellen  
um 3 Stellen  
auf 22 Stellen
  
- b) Bes.gr. A 12 BBesO - Amtsrat  
Erhöhung von 6 Stellen  
um 1 Stelle  
auf 7 Stellen

Stellen für beamtete Hilfskräfte

- c) Bes.gr. A 15 BBesO - Regierungsdirektor  
Erhöhung von 0  
um 2 Stellen  
auf 2 Stellen

zu a) und b):

Nachdem es zunehmend schwieriger wird, sowohl ausgebildete Parlamentsstenographen als auch Stenographenanwärter zu gewinnen, sollen nach den Beispielen von Berlin, Bremen und Bayern jetzt auch in Nordrhein-Westfalen Parlamentsprotokollanten, die mit Hilfe von Tonbandaufzeichnungen die Sitzungsprotokolle erstellen, eingesetzt werden. Es ist beabsichtigt, hierfür zwei Beamte des gehobenen Dienstes mit einer Ausbildung in der inneren allgemeinen Verwaltung zu gewinnen. Nach der Einarbeitung werden Mittel für Gaststenographen eingespart.

Zwei weitere Stellen werden für die Datenverarbeitung benötigt.

Mit dem beabsichtigten Ausbau des Kommunikationssystems im Bereich der Abgeordneten ergibt sich ein gesteigerter Entwicklungs- und Betreuungsaufwand. Die Sachgebiete "Systementwicklung/Betrieb der Datenverarbeitung" sowie "Benutzerservicezentrum" sind daher personell zu verstärken. Der Umfang der an die Firma Philips PKI zu vergebenden Leistungen kann durch den Einsatz eigener Mitarbeiter reduziert werden.

zu c):

Für die Kommission zur "Erhaltung und Fortentwicklung der Bundesstaatlichen Ordnung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland" waren im Haushalt 1989 für den Landtag zwei Stellen für beamtete Hilfskräfte der Besoldungsgruppe A 15 BBesO ausgewiesen. Die Stellen waren mit einem kw-Vermerk zum 31.12.1989 versehen, da die Tätigkeit der Kommission zu diesem Zeitpunkt enden sollte. Nachdem die Kommissionsarbeit nunmehr im Jahre 1990 fortgesetzt wird, sind die Stellen erneut zu etatisieren. Gleichzeitig soll ein kw-Vermerk zum 31.12.1990 ausgebracht werden. Zur weiteren Begründung wurde auf die mit Schreiben des Landtagspräsidenten vom 14.11.1989 vorgelegten Erläuterungen zu den Stellenanforderungen für den Aufbau des Informations- und Kommunikationssystems verwiesen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimme der F.D.P.-Fraktion bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU angenommen.

Der Antrag der Fraktion der F.D.P., der Stellenplanerhöhung für zwei Beamte für die Datenverarbeitung nicht zuzustimmen, wurde mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die F.D.P.-Fraktion bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU abgelehnt.

### 3. Titel 425 10 - Bezüge der Angestellten

Die Fraktion der SPD beantragte folgende Änderung des Stellenplans:

- a) Verg.Gr. VIB BAT  
Erhöhung von 19 Stellen  
um 3 Stellen  
auf 22 Stellen
  
- b) Verg.Gr. VII/VIII BAT  
Erhöhung von 41  
um 1 Stelle  
auf 42 Stellen.

zu a):

Neben den beiden Stellen für beamtete Hilfskräfte (s.o.) ist für die Kommission zur "Erhaltung und Fortentwicklung der Bundesstaatlichen Ordnung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland" auch eine Stelle der Verg.Gr. VIB BAT mit kw-Vermerk zum 31.12.1990 erforderlich.

Die zweite Stelle der Verg.Gr. VIB BAT wird für das Referatssekretariat des Referates III.2 - Öffentlichkeitsarbeit, Besucherdienst, Landtag Intern - benötigt. Für dieses Referat, das bisher durch den Abteilungsleiter geführt wurde, ist die Stelle eines Referatsleiters eingerichtet und besetzt worden. Wie für alle anderen Referate des Hauses ist eine Referatssekretärin notwendig, die neben den Schreibaufgaben auch referatsinterne Bürodienste ausüben soll. Derzeit verfügt das Referat über keine Schreibkraft.

Die dritte Stelle der Vergütungsgruppe VIB BAT soll aus einer Stelle der Lohngruppe VIII/VII MTL umgewandelt werden. Der Stelleninhaber ist in der Druckerei eingesetzt und erfüllt zwischenzeitlich die tariflichen Voraussetzungen für eine Einstufung in die Vergütungsgruppe VIB BAT.

MMV10/2403

zu b):

Für das Referat II.1 - Haustechnik, Hausverwaltung, Bauangelegenheiten - ist eine weitere Schreibkraft erforderlich, da der Arbeitsanfall seit dem Einzug in den Neubau erheblich zugenommen hat. Der für oberste Landesbehörden übliche Schlüssel von 1 Schreibkraft zu 6 Diktatberechtigten wird damit nicht überschritten.

4. Titel 426 10 - Bezüge der Arbeiter

Die Fraktion der SPD beantragte folgende Änderung des Stellenplans:

- a) Lohngruppe VIII a/VIII MTL  
Erhöhung von 4 Stellen  
um 4 Stellen  
auf 8 Stellen
  
- b) Lohngruppe VIII MTL  
Erhöhung von 2 Stellen  
um 3 Stellen  
auf 5 Stellen
  
- c) Lohngruppe VIII/VII MTL  
Erhöhung um 1 Stelle, DA 04  
Reduzierung um 1 Stelle, DA 05
  
- d) Lohngruppe VII/VI MTL  
Erhöhung von 11 Stellen  
um 3 Stellen  
auf 14 Stellen

Zu den Anträgen a) bis c):

Einvernehmlich mit Hauptausschuß, der Arbeitsgruppe "Personalbedarf und Stellenpläne" und dem Haushalts- und Finanzausschuß war aus dem 1984 entwickelten Personal-konzept für den Landtagsneubau die Einrichtung von Stellen für Haustechniker/-arbeiter zum Teil zurückge-stellt worden. Zunächst sollten die Erfahrungen mit den technischen Anlagen im neuen Gebäude abgewartet werden. Es ist nunmehr beabsichtigt, weitere Wartungen in eigener Regie durchzuführen. Hierfür sind 8 Stellen für die Haustechnik/-verwaltung erforderlich. Nach der Einarbei-tung der neuen Mitarbeiter werden sich die Aufwendungen für die Fremdvergaben ermäßigen.

Die Reduzierung um eine Stelle der Lohngruppe VIII/VII MTL, DA 05 ergibt sich aus der Umwandlung nach Vergü-tungsgruppe VIb BAT.

zu d):

Nach der Arbeitszeitverkürzung zum 1. April 1989 und zum 1. April 1990 wird sich im Hausordnungs- und Pforten-dienst aus der Umstellung der Schichten und dem notwendi-gen Abbau von Überstunden ein Mehrbedarf von insgesamt 3 Stellen der Lohngruppe VII/VI MTL ergeben.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Sach- und Investitionstitel

1. Titel 512 30 - Erstellung einer Schriftenreihe des Landtags

Die SPD-Fraktion beantragte die Erhöhung des Ansatzes  
von 240 000 DM  
um 100 000 DM  
auf 340 000 DM.

Die Kommission zur "Erhaltung und Fortentwicklung der Bundesstaatlichen Ordnung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland" wird im Jahre 1990 ihre Arbeitsergebnisse in zwei Büchern veröffentlichen. Hierzu werden Mittel in Höhe von 100 000 DM benötigt.

Dieser Antrag wurde bei Stimmenthaltung der Fraktion der F.D.P. einstimmig angenommen.

2. Titel 541 40 - Für besondere Veranstaltungen des Landtags

An dieser Stelle soll der Finanzbedarf etatisiert werden, der benötigt wird, um eine Veranstaltung "Europa der Regionen" durchzuführen. Da die Entscheidung darüber noch nicht gefallen ist, ob die Veranstaltung im Frühjahr 1990 durchgeführt werden soll, wird der notwendige Antrag gegebenenfalls im Haushalts- und Finanzausschuß eingebracht.

3. Titel 547 00 - Betriebsausgaben für die Wirtschaftsbetriebe

Die SPD-Fraktion beantragte die Erhöhung des Ansatzes  
von 1 680 000 DM  
um 400 000 DM  
auf 2 080 000 DM.

Nach dem Wirtschaftsplan werden die voraussichtlichen Ausgaben unter Berücksichtigung möglicher Mehreinnahmen und unter Anpassung der Preise für die Besuchergruppen 2 080 000 DM betragen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

4. Titel 714 30 - Neubau des Landtags - Berger Hafen -

Hier beantragte die SPD-Fraktion die Erhöhung des Mittelansatzes

von 11 607 100 DM

um 20 000 000 DM

auf 31 607 100 DM.

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanvoranschlags für das Jahr 1990 wurden die Kosten der HU-Bau einschließlich der Nachträge 1 bis 12 berücksichtigt. Für die anschließend entstandenen Kosten wurde durch den Finanzminister im Jahre 1989 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 10 Mio DM zu Lasten 1990 erteilt. Ferner hat der Finanzminister nach § 37 LHO als Vorgriff auf das Jahr 1990 in überplanmäßige Ausgaben von 10 Mio DM eingewilligt.

Sowohl die Verpflichtungsermächtigung als auch die überplanmäßigen Mittel sind 1990 zu etatisieren. Zur Begründung wurde ferner auf ein Schreiben des Staatshochbauamtes Düsseldorf vom 10.11.1989 an den Präsidenten des Landtags verwiesen, in welchem die Gesamtkostensituation zum Landtagsneubau dargestellt wurde.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion gegen die Stimme der F.D.P.-Fraktion angenommen.

Die Erläuterungen sind entsprechend anzupassen.

In der Gesamtabstimmung wurde der Einzelplan mit den beschlossenen Änderungen und Ergänzungen einstimmig angenommen.

Prof. Dr. Farthmann  
Vorsitzender



**MMV 10 / 2403**

**Vorlage an den Haushalts- und  
Finanzausschuss des Landtags  
Anlage zu Vorlage 10/2403**

**Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1990**

**Einzelplan 01: Landtag**

**Anlage : Änderungen in den Haushaltsansätzen**



Einzelplan 01: Landtag

Anlage : Änderungen in den Haushaltsansätzen

MMV 10 / 2403

3/3

| Kapitel<br>Titel | Zweckbestimmung<br>(Änderungen sind unterstrichen) | Ansatz nach<br>dem Entwurf<br>DM | mehr (+)<br>weniger (-)<br>DM | Neuer Ansatz<br>DM   |
|------------------|--|----------------------------------|-------------------------------|----------------------|
| 512 30           | Erstellung einer Schriftenreihe des Landtags       | 240.000                          | + 100.000                     | 340.000              |
| 547 00           | Betriebsausgaben für die Wirtschaftsbetriebe       | 1.690.000                        | + 400.000                     | 2.090.000            |
| 714 30           | Neubau des Landtags - Berger Hofen -               | 11.607.100                       | + 20.000.000                  | 31.607.100           |
|                  | Zu Titel 714 30:                                   |                                  |                               |                      |
|                  | Voraussetzliche Gesamtkosten                       |                                  |                               | 320.000.000 DM       |
|                  | Vorausgabe 1979 - 1988                             |                                  |                               | 268.392.900 DM       |
|                  | Bewilligt 1989                                     |                                  |                               | 14.000.000 DM        |
|                  | Veranschlagt 1990                                  |                                  |                               | <u>31.607.100 DM</u> |
|                  | Vorbehalten  |                                  |                               | 8.000.000 DM         |
|                  | <b>Abschluß Einzelplan 01:</b>                     |                                  |                               |                      |
|                  | Einnahmen  | 1.961.000                        | -                             | 1.961.000            |
|                  | Ausgaben   | 138.207.700                      | + 20.500.000                  | 158.707.700          |
|                  | Verpflichtungsermächtigungen                       | 2.100.000                        | -                             | 2.100.000            |